

Arne Heger singt deutsche Chansons in der Deele Brosen

Wenn das Leben seine Richtung ändert ...



Kalletal-Brosen (bj). Die »Desharmoniker« hatten ihr Konzert in der Deele Brosen absagen müssen. Was dem geplanten Musikabend keinen Abbruch tat, denn mit Chansonier Arne Heger und Gitarrist Dirk Schelpmeier hatte das Deelenteam für schnellen und adäquaten Ersatz gesorgt. Heger präsentierte sein neues Programm »Andere Richtung ...« und vermittelte der Zuhörerschaft zutiefst persönliche Einblicke in seine Gefühlswelt und sein Leben, das hier und da, scheinbar unerwartet, den Zielpunkt an eine andere Stelle setzte. Mit eigenen Kompositionen vermittelte der Sänger einen Querschnitt durch die anspruchsvolle Kunstform Chanson. Ausgezeichnet verstand es der Sänger, seine Begeisterung für die Musik auf das Publikum zu übertragen und ein regelrechtes Chansonambiente zu schaffen. Mit Liedern wie »Dein Lachen«, einem sehr persönlichen und gefühlsbetonten Liebeslied oder »Augen in der Großstadt« hatte sich Heger ein Programm erarbeitet, das er, trotz aller Emotionalität, mit Witz und Spielfreude vortrug. Es war ein Konzert der feinen Zwischentöne, in denen Heger immer wieder den deutlichen Bezug zu sich und seinem Leben interpretierte. Besonders verdeutlicht in dem Song »Großvater«, einer gelungenen Mischung aus Empfindung, Melancholie und einer grandiosen Portion musikalischer Kreativität. Immer wieder ist es die Vergänglichkeit des Augenblicks, sind es kurze Momente, Eindrücke, Menschen und ungewisse Begegnungen, die Heger faszinieren und anregen. Charmant und mit viel Esprit wusste der Sänger durch das Programm zu führen, machte deutlich, dass er zu Schulzeiten nicht in der Clique der Coolen zu Hause war und vermittelte eine Vorstellung, wie sein erstes Treffen mit seiner Angebeteten und das anschließende Nacktschwimmen verlief. Die Grundlage für Arne Hegers Liedvortrag formte Dirk Schelpmeier mit seinem makellosen Gitarrenspiel. Beide Künstler wurden für ihre Virtuosität mit begeistertem Applaus belohnt und vom Publikum nicht ohne Zugaben verabschiedet.

vom 18.04.2009